

Hochwassermanagement der Stadt Ettlingen

Um bei Hochwasser die erforderlichen Schutzmaßnahmen rechtzeitig einleiten zu können, wird der Wasserstand der Alb am Pegel Wasen in Ettlingen und des Malscher Landgrabens am Pumpwerk Malscher Landgraben in Bruchhausen zur Beurteilung der aktuellen Situation herangezogen.

Bei kritischen Pegelständen werden verschiedene Alarmstufen ausgelöst:

Stufe I: Alb Pegelstand 1,20 m; automatischer Hochwasser - Voralarm im Stadtbauamt

Der Alarm wird durch die Fernwirkanlage im Stadtbauamt automatisch an das Handy des Bereitschaftsdienstes für die städtischen Abwasseranlagen weitergeleitet.

Parallel hierzu erhält die Feuerwehrleitstelle Karlsruhe über den amtlichen Pegel, betreut durch das Landratsamt Karlsruhe, einen Alarm.

Stufe II: Alb Pegelstand 1,30 m; mit steigender Tendenz

Je ein Bediensteter der Tiefbauabteilung und des Baubetriebshofs des Stadtbauamts werden durch den Bereitschaftsdienst für die städtischen Abwasseranlagen verständigt. Bis zur Einberufung des Krisenstabs werden die notwendigen Maßnahmen durch diese Mitarbeiter (Einsatzleitung) vom Stadtbauamt aus koordiniert.

Die Ettlinger Gewässer werden durch zwei weitere Mitarbeiter der Tiefbauabteilung vor Ort kontrolliert, Ausuferungen, Abflusshindernisse, Schäden, Verstopfungen an Brücken und Durchlässen durch Treibgut u.ä. werden von diesen festgestellt und an die Einsatzleitung zur Veranlassung weiterer Maßnahmen weitergeleitet.

Zur Ausführung der von der Einsatzleitung festgelegten Maßnahmen werden Mitarbeiter des städtischen Baubetriebshofs einberufen. Zusätzlich wird die Freiwillige Feuerwehr Ettlingen über den Wasserstand informiert, bei Bedarf unterstützt die Feuerwehr den städtischen Baubetriebshof.

Firmen die evtl. Baustellen im Bereich der Fluss- / Bachläufe auf der Gemarkung Ettlingen haben, werden sofort benachrichtigt, um ggf. die durch Bauarbeiten entstandenen Schwachstellen an den Uferböschungen / Dämmen abzusichern.

Stufe III: Alb - Pegelstand 1,50 m; mit steigender Tendenz

Der Krisenstab wird einberufen und übernimmt die Leitung des Hochwassereinsatzes.

Die Organisationsleitung des Krisenstabs obliegt dem Bürgermeister der Stadt Ettlingen.

Weitere Mitglieder des Krisenstabs sind:

Der Leiter des Ordnungsamts, der Leiter der Abt. Sicherheit des Ordnungsamts, der Leiter des Stadtbauamts und der Leiter der Tiefbauabteilung des Stadtbauamts, der Leiter der Stadtwerke Ettlingen und der Dienststellenleiter des Polizeireviers Ettlingen

Der Oberbürgermeister der Stadt Ettlingen wird über die Zusammenkunft des Krisenstabs informiert.

Die erforderlichen Einsätze und Aktionen werden nun alle durch den Krisenstab koordiniert. Hierzu müssen alle Meldungen dem Krisenstab gemacht werden.

Nach Ermessen des Krisenstabs werden Eigentümer von hochwassergefährdeten Grundstücken benachrichtigt.

Stufe IV: Alb - Pegelstand 2,00 m; mit steigender Tendenz

Es deutet sich an, dass das 100-jährige Hochwasser überschritten wird, ab einem Pegelstand der Alb von 2,15m besteht die Gefahr der Überflutung der Innenstadt.

Durchzuführende Maßnahmen:

Ab einem Wasserstand der **Alb von 95 cm am Pegel Wasen** wird der Radweg parallel des Erlengrabens im Bereich der Unterquerung der BAB 5/Zufahrt Park und Ride Platz durch den Baubetriebshof gesperrt.

Ab einem Wasserstand von 0,98 m springt das Streichwehr Erlengraben an, der Rückhalteraum Weiherwald beginnt sich zu füllen.

1. Alb

Wasserstandsprognose 1,20 m steigend (Veranlassung der Maßnahmen durch den städtischen Bereitschaftsdienst für Abwasseranlagen)

- Kontrollrundfahrt durch den Bereitschaftsdienst des Stadtbauamts
- Ist ein außergewöhnliches Niederschlagsereignis für das Einzugsgebiet der Alb abzusehen, wird der Dammbalkenverschluss der Pferdetränke eingebaut, im Bereich der albseitigen Terrasse des Café Pierod (Rattensteg) wird der vollständige Dammbalkenverschluss aufgebaut.
- Der Heuweg wird gesperrt
- Die automatische Hochwasserverteilung am Eto-Wehr wird überwacht
- Bei allen Wehranlagen längs der Alb wird überprüft, dass die beweglichen Teile den Abflussquerschnitt freigeben.

Wasserstandsprognose 1,30 m steigend (die Einsatzleitung vor Ort wird durch Mitarbeiter der Tiefbauabteilung und des Baubetriebshofs des Stadtbauamts übernommen)

- Die Stützen für das Hochwasserschott zwischen Rattensteg und Rathausbrücke am rechten Albufer werden montiert.
- Alb und Erlengraben unterhalb des Eto-Wehrs werden auf Querschnittsauslastung und Schwachstellen überprüft. Falls durch starke Verkräutung und Bewuchs ein Abflusssystem überlastet ist und das andere noch aufnahmefähig ist, kann nach Absprache mit dem Tiefbauamt Karlsruhe, die automatische Wehrsteuerung am Eto-Wehr bzw. Autobahnwehr manuell geregelt werden.

Wasserstandsprognose 1,50 m steigend

- Die Verlängerung des Hermann-Löns-Weges wird bei der Unterführung der B 3 gesperrt, da ab einem Pegelstand von 1,60 m das Seegrabenstreichwehr anspringt.
- Sperrung des Seegrabendurchlasses unter der BAB A 5

Wasserstandsprognose 1,60 m steigend

- Die Dammbalken rechtsseitig der Alb zwischen Rattensteg und Rathausbrücke sowie die Dammbalken an linkem und rechtem Widerlager des Rattenstegs werden eingebaut. Die Absperrschilder für den Rattensteg werden aufgestellt, danach werden die mobilen Hochwasserschutzschläuche zur Sicherung der Albstraße zwischen Luisen- und Friedrichstraße ausgelegt und mit Wasser befüllt.
- Sandsäcke zur Sicherung des Rathauskellers werden bereitgestellt, ab einem Wasserstand von 2,00 m wird der Rathauskeller vor einer evtl. Überflutung durch einen Sandsackdamm (Treppenabgang, Kellerfenster) geschützt.

2. Erlengraben

- Das Hochwasser des Erlengrabens bordet bei einem Abfluss von $> 10 \text{ m}^3/\text{s}$ (= 98 cm am Pegel Wasen) über ein Streichwehr in den Retentionsraum Weiherwald, Gemarkung Karlsruhe, aus.
- Kontrolle des Radweges entlang der L 605. Infolge der Inanspruchnahme des Rückhalteraums Weiherwald wird der Radweg überflutet. Bei einer anstehenden Überflutung wird der Radweg gesperrt.
- Bei der Kleingartenanlage am rechten Erlengrabenufer unterhalb der DB-Strecke wird der Schieber des Oberflächenkanals aus diesem Gartenareal in den Erlengraben geschlossen, falls dies noch nicht durch den Verein erfolgte.
- Der Leerlaufschieber für das Waldgebiet „Oberer Hertel“ wird geschlossen
- Abflussverteilung in Zusammenhang mit der Alb, Eto- und Autobahnwehr wird auf Schwachstellen überprüft.

3. Malscher Landgraben

Pegel Malscher Landgraben 1,45 m

- Das Stromaggregat schaltet automatisch ein, danach schließt das Wehr selbsttätig und die Pumpen des Hochwasserpumpwerks Malscher Landgraben in Ettlingen Bruchhausen gehen automatisch in Betrieb.
Das Stadtbauamt bzw. der Bereitschaftsdienst für die städtischen Abwasser- und Hebeanlagen, wird über Handy durch die Fernwirkanlage des Stadtbauamts hiervon verständigt.
Sind nach Wettervorhersage starke, langanhaltende Regenereignisse zu erwarten, werden während der Geschäftszeit des Stadtbauamts zusätzliche Mitarbeiter zur Überwachung des Pumpwerks (Rechen von Geschwemmsel freihalten) vorsorglich in Bereitschaft gesetzt und ein Schichtdienstplan wird aufgestellt. Sobald das Pumpwerk in Betrieb geht, werden diese Mitarbeiter entsprechend dem Schichtdienstplan zur Überwachung des Pumpwerks und zur Freihaltung des Rechens von Geschwemmsel durch den Bereitschaftsdienst für die städtischen Abwasser- und Hebeanlagen alarmiert.
- Falls das dem Pumpwerk zufließende Wasser die Inbetriebnahme einer 4. Pumpe erforderlich macht und diese mit über 50 % ihrer Förderleistung ausgelastet wird, ist das Wehr beim Hochwasserrückhaltebecken Fuchzich zu schließen. Dies entspricht einem Wasserstand von $> 115,80 \text{ m}+\text{NN}$ ablaufseitig am Wehr des HRB Fuchzich. Zur weiteren Entlastung der unterhalb liegenden Wasserläufe und des Pumpwerkes Malscher Landgraben kann auch das Reutgraben-Wehr beim Badensee Buchzig geschlossen werden.
- In der Nobelstraße wird der Schieber an der Bachkreuzung hinter der Bushaltestelle Nobelstraße / Borsigstraße geschlossen.
- Bei der Entwässerungseinrichtung der Zufahrt Bohnenstengel wird der Ablaufschacht zum Malscher Landgraben / Hochwasserretentionsraum Sang mittels Holzbohlen gesichert.
- Ab einem Abstichmaß von 3,28 m (von Oberkante Messrohr zum Grundwasser) am Grundwasserpegel Kreuzung Geranienstraße / Lilienstraße im Gehweg, bzw. einem ablaufseitigen Pegelstand von 1,65 m am Pumpwerk Malscher Landgraben werden die Grundwasserpumpen in der Geranien- und Amalienstraße eingeschaltet.

4. Beierbach

- Wehr am Beierbachsee wird überprüft und im Extremfall geöffnet
- Der Rechen im Beierbach ca. 100 m unterhalb des Beierbachsees wird kontrolliert und gegebenenfalls gereinigt.
- Beim Einstau der Retentionsfläche Sang kann im Falle eines Rückstaus in den Beierbach dieser über die Beierbachüberleitung dem Pumpwerk Malscher Landgraben rückstaufrei zugeleitet werden, sofern dies die Pumpleistung des Pumpwerks Malscher Landgraben nicht übersteigt.
- Die DB Unterführung im Zuge des Kirchwegs (Ende Heckenweg) wird kontrolliert, bei einer Überstauung des Wegs wird dieser gesperrt.
- Bachlauf wird auf Schwachstellen kontrolliert, insbesondere die Durchlässe im Zuge der L 607 und Seestraße.

5. Weiligbach

- Der Einlauf in die Verdolung (Verlängerung Gangsgrabenweg) wird auf Verstopfung kontrolliert.
- Bachlauf wird auf Schwachstellen überprüft, insbesondere die Durchlässe im Neubaugebiet „Im Weilig“.

6. Gansgraben

- Einläufe in die Verdolungen werden überprüft und gegebenenfalls von Geschwemmsel gesäubert.
- Bircorinne am östlichen Ende der Steinigäckerstraße wird kontrolliert.

7. Buschbach

- Einlaufrechen am Marktplatz Oberweier wird überprüft.
- Einlauf im Bereich Rebenweg wird kontrolliert.

8. Grundfeldgraben

- Rinne und Durchlass Bereich Spielplatz, verlängerte Etogestraße werden kontrolliert
- Einläufe, Rechen bei L 607 werden kontrolliert

9. Dorfwiesenbach Schöllbronn, Retzbach

- Es wird geprüft, ob der Schieber bei der Unterquerung Burbacher Straße geöffnet ist.
- Der Einlauf am Querdamm zum Steinbruch wird überprüft (Verstopfungsgefahr).

10. Eselsklinge

- Durchlässe unter Heuweg werden kontrolliert - Verkläusungsgefahr

11. Kälberklamm

- Der Durchlass unter der AVG Strecke und Pforzheimer Straße wird kontrolliert, damit Verstopfungen durch Astwerk und Geröll vermieden werden.
- Der Bachlauf wird auf Schwachstellen überprüft.